

WAS WOLLEN WIR IN DEN NÄCHSTEN 5 JAHREN ERREICHEN?

- Bestattungswald eröffnen
- Ärztehaus einrichten
- Bundesstraße mit Nebenanlagen sinnvoll gestalten
- Straßensanierungen realisieren
- Haushaltssanierung konsequent umsetzen
- Innenstadt beleben und Leerstände reduzieren
- Feuerwehrneubau umsetzen – wirtschaftlich und zügig
- Gewerbegebiet ausweisen und Ansiedlungen fördern
- Interkommunale Zusammenarbeit weiter ausbauen – auch über den GVV hinaus
- Plattform „Bürgerdialog“ schaffen
- Verwaltungsabläufe vereinfachen, verschlanken und dadurch effektiver machen
- Unnötige Planungs- und Gutachterkosten vermeiden
- Ehrenamtsarbeit fördern



Oliver
Zimmermann

UNSER WEG:
SACHLICH UND UNVOREINGENOMMEN
ZUM WOHE NEUKIRCHENS
HANDELN – OHNE PARTEIKLÜNGEL!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER IN DER KERNSTADT UND DEN STADTTETLEN,

wir möchten Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP Neukirchen für die Kommunalwahl am **15. März** sowie unser Wahlprogramm vorstellen.

Sie können mit Ihren **25 Stimmen** die Menschen direkt wählen, die in den nächsten fünf Jahren die Politik in Neukirchen gestalten sollen. Wir sind dazu bereit, weil wir hier gerne leben und unsere Heimat Neukirchen besser machen wollen! Dafür braucht es eine starke FDP im Stadtparlament – eine Stimme, die nicht alles, was von Verwaltung und Magistrat kommt, einfach abnickt.

Wir legen den Finger in die Wunde, wenn etwas nicht gut läuft: wenn überbeuerte Bauprojekte angestoßen werden, immer neue Stellen im Gemeindeverwaltungsverband entstehen oder berechnete Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu wenig berücksichtigt werden – zum Beispiel bei den Planungen zur Ortsdurchfahrt der **B 454**. Ohne die Initiativen der FDP und anderer kleinerer Oppositionsparteien hätte es dazu keine echte öffentliche Debatte gegeben. Viele sinnvolle Änderungsvorschläge wurden nicht übernommen. Deshalb kritisieren wir nicht nur die vorgelegte Planung, sondern vor allem die immer wieder verschobene Umsetzung, die den Gewerbetreibenden jegliche Planungssicherheit nimmt. Nach aktuellem Stand soll die Baumaßnahme im **Sommer 2026** beginnen und rund **drei Jahre** dauern.

Auch beim geplanten Neubau der derzeit gesperrten Brücke über die Grenff am Festplatz sehen wir offenen Klärungsbedarf. Der Neubau soll

rund **2 Millionen Euro** kosten. Aus unserer Sicht wurden Alternativen nicht ausreichend geprüft. Die FDP-Fraktion hat deshalb nicht zugestimmt – denn bei Ihren Steuergeldern gilt für uns: erst prüfen, dann entscheiden.

Ebenso kritisch sehen wir die Entscheidung der CDU-SPD-Mehrheit, das Stadtparlament zu verkleinern und die Zahl der Stadtverordneten gegen den Willen und ohne vorherige Diskussion mit uns anderen Fraktionen von 31 auf 25 Sitze zu reduzieren. Dies ist die **einschneidendste Veränderung** der kommunalpolitischen Arbeit in Neukirchen seit 1974.

Weniger Stadtverordnete bedeuten **weniger Beteiligung**. Die kleineren Stadtteile werden schlechter repräsentiert, Ausschüsse und Kommissionen müssen von weniger Menschen getragen werden, das Ehrenamt wird unattraktiver und die Vielfalt politischer Meinungen eingeschränkt. Gerade deshalb ist es umso wichtiger, auch kleineren Parteien wie der FDP eine starke Stimme zu geben. Nur so können wir weiterhin kritisch nachfragen und unterschiedliche Perspektiven in die Entscheidungen einbringen.

Zum Ende der Wahlperiode **2021–2026** bedanken wir uns herzlich für Ihr Vertrauen. Wir haben uns gerne mit verantwortungsvoller Sachpolitik für die Belange aller Menschen in unserer Stadt eingesetzt. Damit wir künftig noch mehr für Sie durchsetzen können, braucht Neukirchen **Ihre Stimmen für die FDP!**

Ihre Mandatsträger 2021–2026



Helmut Reich (Magistrat), Wiebke Knell, Dr. Lisa Marie Köhler, Carsten Klee, Oliver Zimmermann (Stadtverordnete), Nicole Zimmermann (Ortsbeirat)

Freie
Demokraten

Neukirchen
FDP

FDP STADTVERBAND NEUKIRCHEN

Am Schornstrauch 29
34626 Neukirchen
T: 06694-7045
info@fdp-neukirchen.de
www.fdp-neukirchen.de
fdp.neukirchen

POLITISCHE WERBUNG von: FDP Kreisverband Neukirchen (Sponsor)
Kampagne zur Kommunalwahl am 15. März 2026. Weitere Transparenzhinweise: <https://fdp-schwalm-eder.de/transparenzbekanntmachungen/>



DAS HABEN WIR ERREICHT!

- Bestattungswald: Ein großer Erfolg – nach fast 10 Jahren FDP-Einsatz wird der Bestattungswald endlich umgesetzt
- Gemeinde-Fusion verhindert: Die FDP hatte eine zentrale Rolle dabei, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern klar abgelehnte Fusion zu verhindern
- Grundsatzentscheidung zum Feuerwehrstandort Neukirchen angestoßen
- Neukirchen-App (Munipolis) eingeführt
- Viele unnötige Ausgaben vermieden
- Verlässliche FDP-Arbeit: stabile Mandatsbesetzung über die gesamte Legislaturperiode

Carsten
Klee



Wiebke
Knell



DAS KONNTEN WIR GEGEN CDU/ SPD NICHT VERHINDERN, ABER ES BRAUCHT EINE KURSKORREKTUR!

- Haushalt weiter in Schieflage
- Zu viele teure Machbarkeitsstudien und Planungsaufträge statt Umsetzung
- Personelle Fehlentscheidungen im Rathaus und ungebremster Stellen-Wildwuchs im Gemeindeverwaltungsverband (GVV)
- Kündigung der Zusammenarbeit mit ProNeukirchen – und damit Belastung des städtischen Haushalts um inzwischen fast das Doppelte
- Bauen ohne Plan und Maß (z.B. Brücke Friedhof Neukirchen)
- Weniger Demokratie durch die Verkleinerung des Parlaments (Nachteil für kleinere Ortsteile)

NEUKIRCHEN IST, WAS ZÄHLT!

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

FÜR DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG:

- 501

Carsten Klee, Selbständiger Sicherheitsberater
- 502

Oliver Zimmermann, Kälteanlagenbaumeister
- 503

Wiebke Knell, Landtagsabgeordnete
- 504

Helmut Reich, Lehrer i.R.
- 505

Nicole Zimmermann, Juristin
- 506

Dr. Lisa Marie Köhler, Tierärztin
- 507

Max Grotepaß, Waldbauer
- 508

Michael Schwarz, Selbständiger Moderator
- 509

Daniela Grotepaß, Tierärztin
- 510

Eugen Flaum, Malermeister
- 511

Frank Mausehund, Selbständiger Elektromeister

FÜR DEN KREISTAG SCHWALM-EDER:

- 501

Wiebke Knell
- 502

Nicole Zimmermann
- 529

Dr. Lisa Marie Köhler
- 535

Carsten Klee
- 537

Helmut Reich
- 540

Frank Mausehund
- 549

Oliver Zimmermann
- 554

Elias Knell
- 557

Daniela Grotepaß
- 564

Max Grotepaß



AM 15. MÄRZ 2026
FDP WÄHLEN!

WIRTSCHAFT IN NEUKIRCHEN STÄRKEN

Neukirchen muss ein **verlässlicher Standort für Gewerbe, Handel und Betriebe** bleiben. Dafür braucht es eine Kommunalpolitik, die **Entwicklung ermöglicht**, statt sie durch Bürokratie und lange Verfahren auszubremsen.

- Wir wollen unser Gewerbe **gezielt stärken** und **Neuansiedlungen ermöglichen**. Gleichzeitig braucht es mehr Planungssicherheit – besonders für Handel und Betriebe, wenn Großbaustellen anstehen.
- Bauprojekte, wie z.B. der Ausbau der B454 dürfen nicht dazu führen, dass Unternehmen über Wochen oder Monate schlechter erreichbar sind oder Kunden ausbleiben.

Hier gilt: **pragmatisch planen, transparent informieren und Lösungen finden**, die wirtschaftliche Schäden vermeiden.

- Auch die Innenstadt muss wieder mehr Leben bekommen. Wir setzen uns dafür ein, **Leerstände abzubauen**, die Attraktivität zu steigern und gute Rahmenbedingungen für Gewerbetreibende zu schaffen.

„WENIGER BÜROKRATIE. MEHR MÖGLICHKEITEN.“

NEUKIRCHEN ALS WOHNORT LEBENSWERT ERHALTEN

Neukirchen soll für alle Generationen ein Ort sein, an dem man gerne lebt – mit **guter Versorgung, funktionierender Infrastruktur** und einer Politik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert.

- Wir wollen die medizinische Versorgung in Neukirchen weiter voranbringen, z.B. durch ein Ärztehaus.
- Für Familien braucht es eine Kinderbetreuung, die **verlässlich und bezahlbar** ist. Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur eine private Frage, sondern ein wichtiger Standortfaktor.
- Straßen und Wege müssen nicht nur viel sauberer, sondern auch besser instandgehalten werden. Es darf nicht sein, dass erst gereinigt oder repariert wird, wenn der Zustand nicht mehr tragbar ist.
- Politik muss nachvollziehbar sein und die Menschen mitnehmen. Darum wollen wir den **Bürgerdialog stärken** – durch Zuhören, Erklären und echte Beteiligung.

„DAMIT NEUKIRCHEN LEBENSWERT BLEIBT – FÜR ALLE GENERATIONEN.“

NEUKIRCHEN ALS ORT FÜR FREIZEIT & TOURISMUS ATTRAKTIVER MACHEN

Neukirchen lebt von aktiven **Vereinen**, engagierten **Ehrenamtlichen** und einem starken **Zusammenhalt**. Das wollen wir unterstützen – nicht mit zusätzlichen Hürden, sondern mit praktikablen Lösungen.

- Wir wollen **Vereine und Ehrenamt** stärken und unbürokratisch unterstützen. Engagement verdient Anerkennung und Verlässlichkeit – auch in der Zusammenarbeit mit der Stadt.
- Spiel-, Sport- und Freizeitangebote** sollen weiterentwickelt werden, damit Neukirchen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vielfältig bleibt. Dazu gehört auch die Erhaltung von **Hallen- und Freibad**.
- Gleichzeitig soll **Tourismus** dort gefördert werden, wo er auch wirklich

Wertschöpfung bringt und lokale Betriebe, Gastronomie und Handel profitieren.

- Naherholung und Natur** sind wichtige Stärken unserer Region. Wir wollen sie erhalten und sinnvoll nutzen – mit Augenmaß und Verantwortung.
- Veranstaltungen** gehören zu einer lebendigen Stadt. Wir wollen, dass man sie ermöglicht und unterstützt, anstatt sie durch unnötige Auflagen zu verhindern.

„MEHR LEBEN IN DER STADT – MEHR MÖGLICHKEITEN IN DEN ORTSTEILEN.“

STÄDTISCHE DIENSTLEISTUNGEN VERBESSERN

Eine moderne Stadtverwaltung muss sich als **Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger** verstehen: verständlich, schnell und gut erreichbar.

- Wir wollen die **Verwaltung einfacher, digitaler und schneller** machen. Antworten oder Genehmigungen dürfen nicht unnötig lange dauern.
- Bei Projekten und Investitionen setzen wir auf klare Prioritäten statt endloser und teurer Prüf- und Gutachterrunden. Die Menschen in Neukirchen wissen vieles besser als externe Gutachter.
- Besonders bei **Bauprojekten** braucht es nachvollziehbare Planung, saubere Abläufe und

klare Verantwortlichkeiten. Wir wollen die **Transparenz** bei Entscheidungen und Ausgaben stärken.

- Dabei ist uns wichtig: Solide Politik heißt auch **solide Finanzen**. Wir stehen für eine verantwortungsvolle Haushaltsführung.
- Auch **Sicherheit** gehört zur Daseinsvorsorge: Bei Ausstattung, Standorten und Organisation unserer **Feuerwehren** muss die Planung sich an den Bedürfnissen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte orientieren.

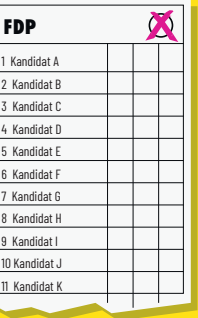
„SERVICE FÜR BÜRGER – KONTROLLE BEIM STEUERGELD“

RICHTIG WÄHLEN!

FDP LISTE WÄHLEN

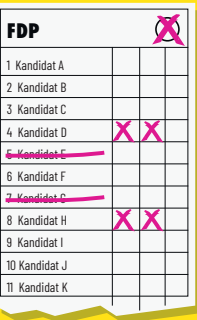
Sie finden, dass die FDP gute Kandidaten aufgestellt hat und wollen die Freien Demokraten unterstützen. Jeder Bewerber auf der Liste erhält in der Reihenfolge des Wahlvorschlags jeweils 1 Stimme, also vom ersten bis zum letzten Kandidaten.

Ihnen stehen so viele Stimmen zu, wie Ihr zu wählendes Parlament insgesamt Sitze hat. Sind weniger Personen auf der Liste, als Sitze zu vergeben sind, erhalten die Personen auf der Liste erneut von oben nach unten Ihre Stimmen.



KUMULIEREN (HÄUFELN)

Sie sind überzeugter FDP-Wähler, finden aber, dass einige Kandidaten Ihre besondere Unterstützung haben sollen, da Sie diese als besonders kompetent empfinden. In unserem Beispiel sind dies die Kandidaten D und H, denen Sie jeweils 2 Stimmen geben. Von Kandidat E und Kandidat G fühlen Sie sich nicht vertreten und streichen sie daher von der Liste. Damit haben Sie 4 Stimmen vergeben, und durch das Kreuz oben auf der Liste bekommen die verbleibenden, also nicht gestrichenen Kandidaten, von oben nach unten die restlichen Stimmen. In diesem Fall ist es ganz wichtig, das Listenkreuz bei der FDP zu machen, da Sie ansonsten Stimmen verschenken.



PANASCHIEREN (MISCHEN)

Sie sind FDP-Anhänger, finden aber auch bei den anderen Parteien Kandidaten, die Sie persönlich als sympathisch und kompetent erachten. Deshalb geben Sie Kandidat D auf der Liste der Partei der Roten 2 Stimmen, Kandidat G auf der Liste der Partei der Schwarzen 3 Stimmen und dem Kandidaten D der FDP ebenfalls 3 Stimmen.

Wenn Sie jetzt die Liste der FDP ankreuzen, erhalten die Freien Demokraten die restlichen Stimmen, und zwar wieder von oben nach unten.

